

# You betrayed me... - But you'll pay the price...

Von Venka

## Kapitel 32: Aftermath...

So...

Und hier kommt nun das letzte Kapitel von Ybm...

Enjoy!

Venka

-----

32

Und so vergingen die Zeit.

Aus Stunden wurden Tage, Tage wurden zu Wochen, Wochen zu Monaten und langsam normalisierte sich das Leben wieder.

Zwar stand Protoman noch immer auf der sprichwörtlichen Abschlusliste der anderen Navi, die ihn immer etwas seltsam ansahen, wenn er sich wieder mit dem nur für ihn, Lan, Breakman und Forte sichtbaren Engelchen herumärgerte, weil der Kleine einfach nicht bei ihm bleiben oder auf ihn hören wollte, doch auch dieser Zustand schien irgendwann zur Normalität zu werden.

Während dieser Zeit gingen auch die Menschen in der Welt der Navi ein und aus, ebenso oft wie auch die Bewohner der virtuellen Welt in der Realität herumliefen. Zunächst wurden sie skeptisch beobachtet doch bald gewöhnten sich die Menschen an die Wesen, die nun die Welt mit ihnen nicht nur auf virtueller Ebene teilten.

Das Leben verlief für alle harmonisch und ruhig bis schließlich ein jährlich stattfindendes Ereignis für Aufregung sorgte: Der N1-Grandprix...

Am Morgen des Tages, an dem die Wettkämpfe beginnen sollten, war es ungewöhnlich still im Hause Hikari.

Bis allerdings...

„Hey Lan! Aufwachen du Schlafmütze!“

Zögernd öffnete der braunhaarige Junge seine Augen und blinzelte in die auf sein Bett scheinende Sonne.

„Was is...?“, brummelte er verschlafen.

„Nun ja... - So weit ich weiß ist heute N-1 Grandprix und ich denke, wenn du noch länger im Bett bleibst, verpasst du die Eröffnungsfeier...“

Lan schoss aus dem Liegen in eine sitzende Position. „Shit! Wie spät ist es?“

„Viertel vor elf...“

Mit einem Satz war der Junge aus dem Bett gesprungen und verschwand im Badezimmer. Protoman, der am Türrahmen von Lans Zimmer lehnte, beobachtete seinen NetOp amüsiert. Menschen und ihre Fähigkeit Dinge zu vergessen nur um dann geschockt zu reagieren, wenn man sie daran erinnerte, faszinierten ihn.

„Wo sind eigentlich Mum und Dad?“

Der grauhaarige Navi grinste. „Was glaubst du wohl?“

„Warum haben die mich nicht geweckt?“

„Aufgabe nach 6 erfolglosen Versuchen und meinem Versprechen, dich auf Biegen und Brechen wach zu bekommen.“

„Hättest du mich nicht eher wecken können?“

„Du machst mir Spaß... - Noch 10 Minuten länger und ich hätte einen Eimer kaltes Wasser geholt... - Ich versuche immerhin schon geschlagene 90 Minuten, dich wach zu bekommen...“

„Hast du eine Engelsgeduld... - Mum hätte mich mitsamt der Matratze aus dem Bett geschmissen, wenn sie mich nach 15 Minuten nicht wach bekommen hätte.“, gab der Junge zurück, als er wieder aus dem Bad kam und sich seine Sachen anzog.

Protoman zuckte mit den Schultern. „Ich bin nun mal nicht deine Mutter und so lange wie ich das Gefühl hatte, dass wir noch rechtzeitig da hinkommen können, war es mir egal...“

„Wenn du nicht so was aus dem Hut zauberst wie Yai, die uns vor zwei Jahren mit dem Flugzeug hingeflogen hat, dann sehe ich schwarz, wir müssen bis 12:00 Uhr dort sein...“

Ein Grinsen huschte über das Gesicht des Navis. „Ich denke wir nehmen das NetBike... - Ich hole die Maschine schnell aus dem Netz...“, Damit verschwand er aus dem Zimmer. Lan seufzte, während er seine Sachen zusammenpackte und das PET vom Computer abzog.

„Mein dritter N-1 und dann mit einem Navi, der...“, Ein Blick auf die Uhr ließ den Jungen zusammenzucken. „Verflucht!“ knurrte er, bevor er die Treppe hinunter rannte und im Vorbeirennen von der Kommode den Motorradhelm griff.

„Bin ja gespannt, wie du das mit dem noch rechtzeitig kommen anstellen willst...“ sagte der Junge, nachdem er sich den Helm aufgesetzt hatte und auf den Rücksitz der Maschine geklettert war.

„Das lass mal meine Sorge sein... - Halt dich fest...“

„OK...“, gab der Junge zurück, als im nächsten Moment der Motor der Maschine aufheulte und sie in Richtung des Highways davon schoss.

Derweil hatten sich Lans Freunde bereits vor der Ocean-Park-Arena versammelt und warteten auf die Ankunft des Braunhaarigen.

„Der wird sich nie ändern...“, murmelte Maylu, während sie auf die Uhr blickte.

„Die Eröffnungsfeier beginnt in 20 Minuten... - Wenn er sich nicht beeilt, dann...“ stimmte Maddy zu, als die Aufmerksamkeit der Gruppe durch Schreie auf den weiträumigen Eingangsbereich zum Ocean-Park gelenkt wurde.

Nur Sekunden später schoss ein silber-metallicblaues Motorrad über den obersten Treppenabsatz, flog förmlich über eine Gruppe Besucher, landete auf dem Hinterrad und jagte mit quietschenden Reifen quer über den Platz.

Schließlich kam es nach einer schnellen Drehung neben der Gruppe zum Stehen. Mit zitternden Knien stieg Lan aus dem Sattel der Maschine und nahm sich den Helm vom Kopf.

„Du bist ja komplett wahnsinnig...“, keuchte er.

Protoman schüttelte den Kopf und man konnte das seinen Mund zierende Grinsen trotz des geschlossenen Helmvisiers deutlich erahnen.

Dann ließ er den Motor der Maschine aufheulen und legte einen Blitzstart in Richtung des großen Portals, welches die Cylabs auf dem Gelände hatten installieren lassen, auf den gepflasterten Untergrund.

Sprachlos sahen die Jugendlichen dem davonfahrenden Navi nach.

„Ich nehme an, du hast gerade mit seiner Art der Bewältigung von dichtem Straßenverkehr gehabt, nicht wahr Lan?“ wollte Maylu wissen. „Roll erwähnte schon, dass dein Navi ein äußerst extravaganter Fahrer währe...“

Der Angesprochene nickte. „Mit über 120 Meilen die Stunde durch den dichtesten Verkehr... - Aber wenigstens hat er Wort gehalten und wir sind nicht zu spät. Jetzt muss ich ihn nur noch wieder ins PET laden und dann kann's losgehen!“

„Er ist mit dir und dem NetBike über die Highways?“, tönte es neugierig aus Richtung von Chauds PET.

„Ja... - Und ich bin stellenweise fast gestorben vor Angst...“, gab Lan zu.

„Das würde ich auch...“, begann Breakman erneut, doch Chaud schnitt ihm unbarmherzig das Wort ab.

„Denk nicht mal dran!“, fuhr der Weißhaarige seinen Navi an. „Du hast Internetarrest und du weißt ganz genau warum!“

„Ja, ja... - Können wir dann eventuell reingehen?“

„Lenk nicht ab!“

„Aber...“

„Breakman.exe, ich...“

„Lass ihn doch Chaud. Sieh es ein, er ist nun mal wesentlich anstrengender als Protoman, das müsstest du doch nun langsam mal mitbekommen haben. – Also lass ihn in Ruhe und lass uns reingehen.“

Der weißhaarige Junge blickte Rowan halb zweifelnd von der Seite an. „Hast ja recht...“, musste er zugeben.

Dann seufzte er. „OK, gehen wir rein und sehen uns an, in welche Gruppen wir gelost werden.“

Mit diesen Worten drehte er sich um und ging, gefolgt von den Anderen zur Hauptkuppelhalle des Ocean-Park.

Während sich die NetOps zur Haupthalle um dort an der Eröffnungsfeier und an der Auslosung der Startnummern teilzunehmen, versammelten sich die NetNavis innerhalb der virtuellen Kopie der Haupthalle.

Protoman erwartete seine Freunde bereits, als diese von ihren NetOps eingeklinkt wurden.

Roll entdeckte ihren Freund als erste, rannte auf ihn zu und warf sich ihm an den Hals. „Wir dachten schon, du kommst gar nicht mehr.“, sagte sie mit einem tadelnden Unterton in der Stimme.

„Musste erst mal meinen NetOp wach bekommen, das hat ne Weile gedauert.“, gab Protoman schulterzuckend zurück.

„In solchen Fällen hilft ein Eiswürfel auf die nackte Haut...“, überlegte Iceman.

„Brutalo...“, murrte Roll.

Protoman grinste. „10 Minuten länger und ich hätte n Eimer kaltes Wasser geholt.“

„Es ist überhaupt ein Wunder, dass du es so lange ausgehalten hast. Haruka wirft ihn immer aus dem Bett, wenn er zu lange schläft...“, mischte sich Serenade ein. Sie und Diamond kamen soeben in Begleitung von Forte zu den Freunden.

„Ich kann auch Geduld haben, wenn ich das will. – Aber ich schrecke auch nicht vor drastischen Maßnahmen zurück.“

„Das kann ich mir vorstellen.“ gab Forte trocken zurück. Dann wurde seine Miene nachdenklich. „Sag mal...“, begann er wieder. „Wo hast du eigentlich den Kleinen gelassen?“

„Welchen Kleinen?“, war Firegirls überraschte Frage.

Glide winkte ab. „Das Hirngespinst, das angeblich nur Lan, Protoman, Breakman und Forte sehen können.“, gab er zurück.

„Ich kann dir, glaube ich, nicht ganz folgen Glide...“, meinte das Navi-Mädchen und legte den Kopf schief.

„Pass auf, ich erklär's dir...“

Protoman schüttelte lächelnd den Kopf und wandte sich dann wieder Forte zu. „Soll ich den Kleinen rauslassen?“

„Wenn's dir nichts ausmacht, dass uns die anderen dann wieder für total Balla-Balla erklären, dann gern.“

Der Grauhaarige grinste. „Diesmal nicht Forte, diesmal nicht...“, gab er leise zurück und berührte dann leicht das NetOp-Symbol auf seiner Brust.

Eine Wolke aus Pixeln löste sich aus dem Symbol und nur einen Augenblick später hatte sich der Miniaturengel materialisiert. Protoman hielt ihm den Handrücken hin, das kleine Wesen ließ sich auf dem Handgelenk des Navis nieder und rieb sich verschlafen die Augen bevor es herzhaft gähnte.

„Miiiiiii...“

Forte lachte leise auf. „Der Kleine ist doch immer wieder total süß...“, stellte er fest, während er dem Engelchen mit einem Finger über den Kopf strich und dafür ein kindlich niedliches Lächeln kassierte.

„Was ist denn das?“ mischte sich plötzlich Roll ein und deutete auf Protomans Hand.

„Ist das niedlich...“, flüsterte sie.

„Das ist mein Hirngespinst...“, gab Protoman leise zurück, hob seine Hand und hielt Roll den kleinen Engel hin.

„Es sieht aus wie...“, begann Roll zögernd, während sie dem Kleinen die Hand hinhielt. Neugierig wie Chibi war, stand er auf, lief über Protomans Handrücken und zog sich dann an Rolls Finger auf die Hand des Navi-Mädchens.

Und nur einen Augenblick später war der kleine Engel über ihren Arm auf die Schulter geklettert und von da aus auf ihren Helm gesprungen. Suchend sah sich das Navi-Mädchen um.

„Ganz schön flink der Kleine... - Wo ist er denn hin?“

„Auf deinem Helm... - Ein Tipp: Versuch gar nicht, Chibi zu fangen, er ist zu schnell um ihn mit der bloßen Hand zu erwischen und der einzige auf den er einigermaßen hört, bin ich.“

„Roll? Du kannst ihn sehen?“ mischte sich Forte ungläubig ein.

„Ja...“

„Wie...“

Protoman lächelte. „Nun wir haben herausgefunden, wie er sich materialisieren kann, so dass ihn jeder sehen kann, nicht wahr, Chibi?“

„Ja!“, war die kurze Antwort.

„Was macht er da oben?“

„Untersucht deinen Helm... - Daran musst du dich gewöhnen, er ist fürchterlich neugierig. – Hey, bleib hier! – Zu spät... – Na mal sehen, was passiert..“

Roll drehte sich um und beobachtete neugierig, wie das Engelchen auf Glide zuflog, direkt vor seinem Gesicht zum Halten kam und dem Navi Grimassen schnitt.

Dann ging es weiter zu Gutsman, Iceman und den anderen.

Nachdem es durch seine Grimassenschneiderei alle anwesenden Navi zumindest arg verwirrt hatte, flog es zu Protoman zurück, platzierte sich vor dem Horn auf dessen Kopf.

„Hör bitte auf hier alle Welt verrückt zu machen, Kleiner.“

„Nö!“

„Chibi?“

„Keine Lust!“

Protoman seufzte. „Also: Entweder du benimmst dich jetzt oder du gehst wieder da rein!“ sagte er energischer und deutete auf das Symbol auf seiner Brust.

„OK! Überredet!“, kicherte das Engelchen.

„Schon besser..“

Roll legte den Kopf schief. „Irgendwie erinnert mich der Kleine an Megaman..“, stellte sie fest.

Protoman nickte. „Forte hat Datenreste von ihm gefunden. Alles, was von Megaman noch übrig war ist jetzt in dem kleinen Kerlchen gespeichert.“ erklärte er.

„Aber unglücklicherweise..“, begann Forte, brach aber ab um Chibi aufzufangen, der gerade von Protomans Helm herunterrutschte. „...ist der Kleine ein noch größerer Tollpatsch als sein Original..“

„Aber so niedlich..“, murmelte Roll, worauf Chibi ihr ein strahlendes Lächeln schenkte.

„Ja... - Man kann ihm einfach nicht böse sein, ganz egal, was er angestellt hat..“, gab der grauhaarige Navi grinsend zurück.

„Wie bist du zu ihm gekommen?“, wollte Firegirl neugierig wissen. Sie hatte das Geschwätz der Anderen über das unsichtbare Wesen ohnehin nicht für bare Münze genommen und beobachtete nun vergnügt, wie Chibi auf Serenades Helm herumkletterte und dann an ihren Rückenschilden schaukelte.

„Lans Vater hat die restlichen Daten, die Forte noch von Megaman gefunden hat, zu einem Support-Programm umgeschrieben. Normalerweise hält er sich in meinem NetOp-Symbol auf.“ gab Protoman zurück.

„Mir kommt er vor wie ein kleines Kind..“, stellte Elecman fest. „Nicht! Fass das ...“

Ein heller Blitz schnitt Elecman das Wort ab.

„...nicht an..“, beendete er seinen angefangenen Satz.

„Miep!!!“, machte Chibi fröhlich, nachdem er durch den plötzlichen Blitz auf Icemans Kopf zwischengelandet war.

Protoman deutete ihm an, zu ihm zu kommen und platzierte den Engel dann auf seiner Schulter. „Du bleibst jetzt bitte hier, bevor du mir noch mehr Dummheiten machst!“

„Ja, Aniki..“

„Dann merk es dir und lass bitte die Finger von den Waffen der Navis..“

„Ja, Aniki!“

„Gut... - Hat einer von euch auf die Auslosung geachtet?“, wandte sich Protoman an die anderen.

Allgemeines Kopfschütteln war die Antwort.

„Mit anderen Worten, wir wissen erst auf wen wir treffen, wenn wir ihm

gegenüberstehen.“, stellte Diamond fest.

„Oder ihr fragt einfach eure NetOps.“, tönte eine Stimme hinter Glide.

Der braune Navi drehte sich um und erblickte ein Navi-Mädchen, welches Ähnlichkeit mit einer Elfe oder Fee hatte. Ihre Rüstung war größtenteils schwarz mit goldfarbenen Tigerstreifen, Oberteil, Shorts, Bein und Unterarmschützer ihrer Rüstung waren schneeweiß und ihre Flügel schimmerten in einem hellen Grün.

„Und du bist...?“, wollte Glide erstaunt wissen.

„Salia! Da bist du ja endlich!“, rief Firegirl erfreut.

„Du hättest mir ja auch mal sagen können, wo du dich aufhältst. Ich suche dich schon ne geschlagene halbe Stunde und hier hat es Hunderte von Navis...“, gab die mit Salia Angesprochene zurück.

„Sorry...“, Firegirl schnitt eine Grimasse, was aufgrund ihres Mundschutzes leicht komisch aussah.

Dann drehte sie sich zu ihren Freunden um und sagte: „Leute, das ist Salia.exe, sie gehört Catherine Cheryl Yarrington, einer Freundin meines NetOps Rowan. – Salia, das sind: Roll, Serenade, Diamond, Elecman, Forte, Breakman, Protoman, Gutsman, Glide und Iceman, meine Freunde.“

„Hallo zusammen!“, grüßte das junge Navi-Mädchen nervös.

Roll lächelte sie an. „Keine Angst, wir haben noch niemandem was getan.“, sagte sie, kassierte dafür aber ein Grinsen und ein kurzes Kopfnicken in Breakmans Richtung seitens Protoman.

„OK...“, gab der rosafarbene Navi grinsend zu. „Wir haben noch niemandem was getan... - Zumindest bis auf Breakman...“

„Vielen Dank auch...“, gab der verbal Angegriffene zurück.

Protoman schlug dem Jüngeren freundschaftlich auf die Schulter. „Wann lernst du endlich, dass Scherze dazu da sind, damit man darüber lacht, auch wenn sie auf die eigenen Kosten gehen?“

„Gar nicht...“, gab Breakman knurrig zurück. „Ich mag es nun mal nicht, wenn... - Nicht! Du kleines... - Raus aus meinen Haaren!“

„Erst wenn du aufhörst, frech zu meinem Aniki zu sein!“, tönte es vergnügt aus Breakmans roter Mähne.

Der weiße Navi ließ seinen dunkelblauen Visor in den Helm fahren und schenkte Protoman einen undefinierbaren Blick. „Wird er jemals erwachsen?“

„Nein...“

„Toll...“, knurrte Breakman und fuhr dann leiser fort: „Wird er sich jemals daran erinnern, dass er einmal einer der mächtigsten Navi im gesamten Internet war?“

Der Gefragte schüttelte den Kopf. „Er wurde aus Programmresten erschaffen und Lans Vater hat ihm einen Frame dazuprogrammiert. Ich glaube nicht, dass er seine Erinnerungen jemals wieder findet. – Vielleicht ist das auch besser so...“

„Wie meinst du das?“

„Nun stell dir mal vor, dir würde es so gehen wie ihm... - Du wachst plötzlich auf und hast nur doch die Form eines Miniaturengels... - Wie würdest du dich dann fühlen?“

„Nutzlos...“ musste Breakman zugeben.

„Was ist nutzlos?“, wollte Chibi, der nun mit einer von Breakmans Haarsträhnen in der kleinen Faust auf der Schulter des weißen Navis stand, neugierig wissen.

„Du... - Jedenfalls stellenweise...“, gab der Gefragte zurück, hob den Engel von seiner Schulter und hielt ihn sich vors Gesicht. „Aber ich mag dich trotzdem, Kleiner... - Ganz ehrlich, ich mag dich...“, flüsterte er.

Binnen eines Lidschlags zierte ein breites Lächeln das Gesicht des Engelchens, es

schlug einmal kurz mit den Flügeln und schmiegte sich dann an Breakmans Wange.  
„Ich mag dich auch, Itóko-san (Cousin)!“, gab Chibi zurück bevor er sich wieder auf Protomans Schulter niederließ.

Breakman lächelte kurz, bevor den Visor wieder vor seine grüngoldenen Augen fahren ließ.

„Schätze jetzt wird es Zeit, herauszufinden, wer von uns beiden der bessere ist...“

„Wenn wir aufeinander treffen...“, gab Protoman zurück.

Der weiße Navi grinste. „Spätestens im Finale... - Und wehe du lässt dich vorher von irgendwem besiegen!“

„Gleichfalls...“

„Sicher nicht... - Und DU schaffst mich auch nicht!“

„Wir werden sehen...“

-----

So...

Das wars dann hier! Damit ist diese Fanfic offiziell abgeschlossen.

Ich hoffe sie hat euch gefallen!

Wir lesen uns dann in einer meiner anderen Fanfics, wenn ihr dazu Lust habt!

\*knuddel\*

Eure Venka